

Zusammenfassung der Gemeinderatssitzung vom 20. April 2020

1. Der Gemeinderat Westerheim stimmt dem Bauantrag zum Neubau/Wiederaufbau einer Lagerhalle in Rummeltshausen, Flurstück 987/1 Gemarkung Günz (Im Moos), zu.
2. Der Gemeinderat stimmt dem Plan zur Rekultivierung des Flurstücks 1049 Teilfläche bzw. Flurstück 1049/1 jeweils Gemarkung Westerheim mit einer Auffüllung bis zur Geländeoberkante auf 602,05 m über NN zu.
3. Der Gemeinderat genehmigt die geprüfte Schlussrechnung der Fa. Hebel GmbH & Co. KG, Bauunternehmung Memmingen, für den Straßenbau Eisenbahnüberführung Westerheim, mit den Nachtragsvereinbarungen und Nachträgen zum festgestellten Gesamtbetrag von 753.893,90 €.
- 4.1 Die Gemeinde stellt für eine Bebauung des westlichen Bahnweges und der südlichen Fläche Flurstück 916/3 und Teilfläche Flurstück 174 jeweils Gemarkung Westerheim einen Bebauungsplan auf. Der Bebauungsplan soll sich am Entwurfskonzept orientieren.
- 4.2 Der Gemeinderat vergibt die Bauplätze im Baugebiet Bahnweg nach einer Bewertung und Gewichtung von folgenden Kriterien: Familienstand, Ortsbezug, Bedarf, zeitlicher Eingang der Bewerbung.
5. Anträge bzw. Anregungen aus der Bürgerversammlung vom 25.11.2019
 - Antrag zur probeweisen Anordnung eines Parkverbotes auf der Westseite der Dorfstraße in Günz
 - Der Gemeinderat Westerheim lehnt die probeweise Beschränkung des Verkehrs in der Dorfstraße Günz mit einem Parkverbot auf der Westseite der Dorfstraße beginnend beim Pfarrhof und endend beim Grundstück des Brauereigasthof Laupheimer ab.
 - Der Gemeinderat setzt auf die Freiwilligkeit des Gaststättenbetreibers und fordert ihn auf, durch gezielte Parkplatzeinweisung und Ordner auf anderweitige Nutzung der öffentlichen Parkflächen in Günz hinzuwirken und den Straßenraum und die Grundstückszufahrten freizuhalten.
 - Sanierung des Fußweges von Günz nach Rummeltshausen:

Der Gemeinderat beschließt für die Sanierung des Fußweges von Günz nach Rummeltshausen. Haushaltsmittel einzustellen. Es soll eine fachgerechte Untersuchung und Ausschreibung erfolgen.
 - Solarlampen am Fußweg Günz, Rummeltshausen

Die Solarlampen am Fußweg Günz-Rummeltshausen werden überprüft und gegebenenfalls ausgetauscht.
 - Sanierung des sogenannten mittleren Weges Günz
 - Der Gemeinderat lehnt die Sanierung des sogenannten mittleren Weges in Günz ab.
6. Der Gemeinderat genehmigt nachträglich die Ausgaben für die Elektroarbeiten zur Verkabelung der Rauchwärmanlage in der Mehrzweckhalle Westerheim zu 3.993,50 €.

7. Die Grundlagen für den Haushalt 2020 sind, zumindest was die Einnahmenseite anbelangt, schwierig vorauszusagen. Der Gemeinde bleibt jedoch nichts Anderes übrig, als mit den Parametern zu rechnen, die gegenüber der Gemeinde mitgeteilt sind. Letztendlich hat die Gemeinde in den letzten zwölf Jahren immer so gewirtschaftet, dass auf der Einnahmenseite äußerst vorsichtig und auf der Ausgabenseite eher großzügig geschätzt wurde. In Krisenzeiten wie diesen zeigt es sich, wie gesund kleine Gewerbebetriebe sind. Die Gemeinde Westerheim ist nicht von einem großen Gewerbesteuerzahler abhängig, so dass hier mit Einnahmen von ca. 250.000 € Gewerbesteuer durchaus realistisch kalkuliert werden kann. Die Schlüsselzuweisung liegt bei 576.000 €, die berechnete Einkommensteuer lag bei 1,279 Millionen zzgl. 62.000 € Umsatzsteuer und 94.510 € Einkommensteuerersatz. Hier müssen sicherlich Abschläge gemacht werden. Die Investitionspauschale beträgt wie jedes Jahr 126.500 €. Außerdem steht noch der Vorteilsausgleich mit der Bahn aus, das sind ca. 500.000 €. Die Gemeinde Westerheim verfügt über gute Rücklagen. Folgende Investitionen im Vermögengshaushalt sind vorgesehen:

Grunderwerb 750.000 € / Dorferneuerung-Planungen (einschließlich alter Pfarrhof, Ortsmitte Günz, Kapellenplatz) 320.000 € / Mehrzweckhalle 90.000 € / Schule 60.000 € / Wiesenweg usw. 420.000€ / Feuerlöschwesen bzw. Feuerwehrhaus 400.000 € / Kindergärten (evtl. Günz Toiletten) 100.000 € / Radwegebau 490.000 € / Brückenbau (Restarbeiten Mühlenweg und Planungen Brücken in Günz) 110.000 € / Wasserversorgung Westerheim 120.000 € / Bauhof 100.000 € / Erschließung - Altanlagen 100.000 €

Der Haushaltsplan 2020 soll anhand der vorgegebenen Ausgaben entworfen werden. Der Gemeinderat behält es sich ausdrücklich vor, noch weitere Ausgaben einzusparen. Die Verwaltung wird beauftragt, den Haushaltsplan entsprechend zu erstellen.

8. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, den Auftrag für die Erneuerung der Bodenbeläge in der Grundschule Westerheim unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten und Leistungsfähigkeit des Anbieters zu vergeben. Der Gemeinderat ist über das Ergebnis zu informieren.

9. mit 9.1 und 9.2 (Bezuschussung der Vereine) vertagt

10. Der Gemeinderat genehmigt den öffentlichen Teil der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 02.03.2020.

11. Zum Schluss der öffentlichen Sitzung bedankt sich die Bürgermeisterin besonders bei den Gemeinderatsmitgliedern, die zum Ende der Legislaturperiode ausscheiden. Sie sprach ausdrücklich die konstruktive Zusammenarbeit an, der Gemeinderat hat in den letzten sechs Jahren weitreichende Entscheidungen für die Gemeinde Westerheim und die Dörfer Günz, Rummeltshausen und Westerheim getroffen. Sechs Jahre mitgewirkt haben Gemeinderat Stefan Bainger, Walter Etmüller und Klaus Huberle, seit dem 03.07.2017 war Herr Stefan Rogg in den Gemeinderat nachgerückt.

Ein besonderes Lob und große Wertschätzung spricht die Bürgermeisterin gegenüber Herrn Michael Weißenhorn aus, der 24 Jahre lang, davon 12 Jahre als 2. bzw. 3. Bürgermeister ehrenamtlich im Gemeinderat gewirkt hat. Er hat dies vor allem zum Wohle des Ortsteiles Günz mit Rummeltshausen, der Vereine und der Freiwilligen Feuerwehr Günz getan. Eigens erwähnt sie auch noch Herrn Manfred Miller, der sich 18 Jahre mit Sacharbeit und Fachkompetenz im Gemeinderat auszeichnete. Er hatte vor allem die Belange der Landwirtschaft im Blick und das Miteinander der Ortsteile. Sobald es die Situation zulässt, so die Bürgermeisterin, wird sicherlich an geeigneter öffentlicher Stelle noch eine Ehrung stattfinden.